

Chorfest in Lugano 10.-12. Juni 2016



Die Idee war, mit einem Bündner Trachtenchor am Chortreffen in Lugano teilzunehmen.

Der bestehende Trachtenchor Schiers wurde durch einige Mitsängerinnen aus anderen Trachtengruppen verstärkt. Da unsere Dirigentin bei diesem Projekt lieber mitsingen statt dirigieren wollte, suchten wir einen geeigneten Dirigenten oder Dirigentin. Mit Rico Peterelli aus Chur fanden wir einen sehr fachkundigen Dirigenten. Der Bündner Trachtenvereinigung danken wir bei dieser

Gelegenheit bestens für die Übernahme der Kosten des Dirigenten und seinem Begleiter.

Die zehn Proben fanden in Schiers statt, bei der letzten Probe und bei den Auftritten wurden wir von Hanspeter Egli, Igis, am Klavier begleitet, was uns noch etwas mehr Sicherheit gab.

Am Freitagabend, 10. Juni reisten wir per ÖV nach Lugano und genossen im Hotel Colorado in Paradiso ein spätes Nachtessen.

Nach gemütlichem Frühstück am Samstagvormittag wurde im Kongresshaus noch einmal geprobt, bevor es dann als erster Chor zu den Vorführungen ging.

Etwas aufgeregt und gespannt waren wir schon, vor zwei Experten und einigen Zuhörern unsere Lieder vorzutragen. Wir begannen mit dem Tessiner Volkslied `La lavandéra` neu arr. von unserem Dirigenten Rico Peterelli, dann unser Prättigauerlied `Mis Prättigau` von Th. Dolf/Jakob Taverna, und zum Schluss das Langwieser-Lied `Mis Büeli geit über Sapüner Stäg i` arr. von Rico Peterelli.

Die Experten machten während unseren Vorführungen eifrig Notizen. Am Nachmittag erhielten wir bei der Beurteilung von einer der Expertinnen Lob, konstruktive Kritik und einige Tipps für die Zukunft.

Ebenfalls am Samstagnachmittag durften wir unsere Lieder noch auf der Bühne des Piazza del Dante vortragen und damit viele Zuhörer erfreuen.

Der Unterhaltungsabend im riesigen Saal des Padiglione Conza war bei soo vielen Personen etwas Besonderes. Viel Aufsehen erregte sicher der Tessiner Stargast Christa Rigozzi. Zuerst trat eine Akkordeon Gruppe auf, dann stellten die Schüler der Kunstschule ihre Interpretationen von verschiedene Trachten in lebensgrossen Bildern vor. Anschliessend spielte eine Mandolinen- Gitarren Formation auf. Den Schlusspunkt setzte der Sänger Sebalter.

Für den Umzug am Sonntag merkten wir plötzlich, dass der Bündner Trachtenchor bei der Planung vergessen wurde. Dank dem unkomplizierten und spontanen Einsatz der örtlichen Pfadi, welchen für die Aufstellung und die Namenstafeln der Teilnehmenden Gruppen verantwortlich war, erhielten wir aber innert ein paar Minuten einen Platz zugewiesen.

Damit niemand während dem Umzug unter der grossen Hitze leiden sollte, wurden fleissig und gratis Mineralwasserflaschen verteilt. Das Mitmachen am Umzug hat sich gelohnt, denn die Juchzer unserer Dirigentin Ingrid und einiger Sängerinnen ernteten viel Applaus. Dank dem Musikwagen des Ländlerquartetts Laseyer der hinter uns fuhr und musizierte, konnten einige während des Umzugs tanzen, was ebenfalls viel Applaus gab. Für uns war das Vorsingen, der Umzug und das ganze Wochenende eine grosse, schöne und unvergessliche Erfahrung und auch unsere Lachmuskeln kamen nicht zu kurz. Herzlichen Dank dem ganzen OK, besonders unserer Präsidentin Isabelle Meier und allen Besuchern!

Trachtengruppe Schiers